

ArchivistaVM-Server: Wer die Wahl hat, hat die Qual

Die ArchivistaVM-Server gibt es in vier Leistungsklassen. Mit Ausnahme des Servers ArchivistaVM Budget können die anderen Modelle in einer Standard- sowie einer Plus-Variante geordert werden. Die genauen Eckdaten finden Sie im [Web-Shop](#). Bitte beachten Sie, dass die **Preise das 1. Jahr Wartung und Support enthalten**. Ab dem zweiten Jahr (optional beliebig verlängerbar) fallen 20% Wartungskosten an. Dafür erhalten Sie im Falle eines Ausfalles jederzeit eine kostenlose Ersatzbox, Support innert 4 bzw. 8 Stunden sowie sämtliche Updates kostenfrei.

ArchivistaVM-Server Budget: Zum kleinsten Preis ganz viel Leistung



Für ganze sFr. 1991.- (exkl. Wartung und Mehrwertsteuer) erhalten Sie bereits viel Leistung. Eine schnelle XEON QuadCore-CPU, zwei redundante (hot-swap fähige) SSD-Festplatten, 16 GByte RAM (opt. 128 GByte) sowie die Möglichkeit, die ArchivistaVM-Server zusammen im Verbund mit weiteren ArchivistaVM-Servern zu betreiben, runden das Einstiegsangebot ab.

ArchivistaVM-Server Summit: Viel Festplattenkapazität auf kleinstem Raum (33 x 26 x 10 cm)

Der Summit-Server bietet viel Power auf kleinstem Raum. Kein anderes Gehäuse bietet vier hot-swap-fähige Festplatten im 3.5-Zoll-Format auf derart kleinem Raum an. Mit den neusten 4-TByte-Festplatten können auf 33 x 26 x 10 cm bis zu 12 TByte (redundant, nativ 24 TByte) erreicht werden. Dank schneller AchtCore-CPU erreicht die Summit-Lösung eine Leistung, die es durchaus mit gestandenen Servern im Rack-Format aufnehmen kann. Beim Stromverbrauch werden bei vier Festplatten keine 100 Watt unter Vollast verbraucht, unter mittlerer Last sind es nochmals deutlich weniger.

ArchivistaVM-Server Universal: 6 Festplatten und 16 CPU-Kerne



Der Universal-Server bietet ein enormes Potential an Leistung. Bis zu 800 MByte Durchsatz die Sekunde sowie ein leistungsfähiger 16-Kern-Prozessor (CPU) ergibt für die Virtualisierung extrem viel Power zu einem sehr moderaten Preis. In der Standard-Variante sind sechs Festplatten verbaut.

VM-Server-Linie benötigt keine speziellen Server-Räume

Alle drei Modelle eignen sich für einen Betrieb ohne spezielle Server-Räume. Mehrere ArchivistaVM-Server können beliebig miteinander kombiniert werden (z.B: 2 x Universal, 3 x Budget). Damit können Virtualisierungs-Cluster eingerichtet werden, zu einem Preis notabende, wo Sie bei anderen Lösungen noch nicht einmal die Lizenzen kriegen.

